

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 16. September 1885.)

Mit Schreiben vom 8. d. Mts. hat Hr. Major Paul Pfund um Entlassung von der Stelle eines Instructors I. Klasse des Genie nachgesucht, welche Entlassung ihm vom Bundesrath auf den 15. Oktober nächstkünftig ertheilt wurde, unter bester Verdankung der geleisteten Dienste.

Der Bundesrath bewilligte dem Organisationskomite für den nächstjährigen, mit einer Schulausstellung verbundenen Lehrertag der romanischen Schweiz in Pruntrut einen Bundesbeitrag von 1000 Franken.

(Vom 18. September 1885.)

Der Bundesrath hat mit Rücksicht auf die Verbreitung, welche die Cholera, nach eingangenen Berichten, in Oberitalien, speziell in der Riviera und in den Provinzen Parma und Reggio-Emilia, gewonnen hat, für die schweizerisch-italienische Grenze die nämlichen Schutzmaßregeln ergriffen, welche er unterm 26. vorigen Monats hinsichtlich der Einschleppung der Seuche aus Frankreich beschlossen hat.

Es sind demnach die im bundesrätlichen Kreisschreiben vom 4. Juli 1884 (Bundesblatt von 1884, III, 376), im Titel I, Ziffer 3, und im Titel II, Ziffern 1 und 4, enthaltenen choleralizeilichen Vorschriften für die Kantone Tessin, Wallis, soweit dies Italien betrifft, und Graubünden sofort in Kraft erklärt.

Ebenso wurden die unter Titel I, Ziffern 1—4, und unter Titel II, Ziffern 1—4, der Verordnung betreffend die Verkehrsanstalten vom 4. Juli 1884 (Bundesblatt III, 386) vorgeschriebenen Maßnahmen in Bezug auf die Gotthardbahn, die betreffenden Posten und die Dampfschiffgesellschaften des Langensees und des Luganersees erneuert.

Gleichzeitig wurde die Ein- und Durchfuhr von aus Italien kommenden Hadern (Lumpen), von gebrauchtem Bettzeug und von alten ungewaschenen Kleidern, mit Ausnahme des Gepäcks der Reisenden, bis auf weiteres verboten.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 16. September 1885)

zum Buchhalter des

eidg. Finanzdepartements: Hr. Vinzenz Schumacher, von Bern, bisher Buchhaltungsgehülfe beim gedachten Departement;

zur Telegraphistin in Roveredo: Jgfr. Maria Schenardi, von und in Roveredo (Graubünden);

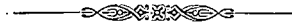
(am 18. September 1885)

zum Druckschriftenverwalter des

eidg. Militärdepartements: Hr. Eduard Risold, von und in Bern (prov.);

„ Postkommis in Basel: „ Emil Steiner, v. Kriegstetten (Solothurn), derzeit Kommiss auf dem Postbureau Olten;

„ Telegraphisten in Balsthal: „ Arnold Brunner, v. Balsthal (Solothurn), Posthalter dasselbst.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1885
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.09.1885
Date	
Data	
Seite	870-871
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 866

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.